Inhaltsverzeichnis

Vorwort	\
Inhaltsverzeichnis	VI
Einleitung	1
Erster Teil	9
Ursprung und Konzept von Hasskriminalität	<u>ç</u>
I. Entwicklung des Hate-Crime-Konzeptes in den USA	g
A. Hate-Crime-Gesetze	
B. Definition und Erfassung	
C. Hate Crime in den USA	
II. Historischer Kontext in Deutschland	
A. Der Straftatbestand der Volksverhetzung	
B. Fremdenfeindlichkeit und Rechtsextremismus in Deutschland	
C. Vom "Rechtsextremismus" zur "Hasskriminalität"	18
III. Exkurs in andere Länder	
Zweiter Teil	25
Bestimmung des Forschungsgegenstandes	
I. Rahmenbedingungen der Untersuchung	
A. Theoretischer Kontext: Zur sozialen Konstruktion von Kriminalitätsphänomenen	
B. Kausale Zusammenhänge und Motivkonstruktionen	
C. Definitionen und Deutungen: Die Komplexität von	
Kriminalitätskategorisierungen	32
1. Akteure im Entstehungsprozess von Hasskriminalität	32
a) Eine Frage der Definitionsmacht: Beispiel "Ermyas M."	34
b) Mediale Kriminalitätskonstruktion: "Die Brandkatast in Ludwigshafen"	37
2. Zusammenfassung	
II. Leitfragen und Zielsetzungen	
III. Gang der Untersuchung	
A. Forschungsstand und Forschungsbedarf	
1. Auswirkungen und Besonderheiten von Hasskriminalität	
2. Definition und Konstruktion	
3. Justizielle Verarbeitung von Hasskriminalität	
B. Methodisches Vorgehen	
C. Terminologie	
Dritter Teil.	
Hate Crime in Deutschland	
I. Gesellschaftlicher und kriminalpolitischer Kontext	
II. Grundverständnis des Phänomens	
11. Of und verstanding des l'hanomens	

A. Erscheinungsformen von Hasskriminalität	61
B. Definitionsproblematik	
III. Rechtsgrundlagen	
A. Strafrechtliche Würdigung von Hasskriminalität in der Gesetzgebung	
B. Zuständigkeit des Bundesgerichtshofes	68
C. Gesetzesinitiativen und politische Forderungen	
Vierter Teil	79
Erfassung und Inzidenz von Hasskriminalität	
I. Polizeiliche Erfassung	79
A. Das neue Erfassungssystem: Politisch motivierte Kriminalität (PMK)	
1. Definition	
2. Grundkategorisierung und Terminologie	
3. Erfassung von Hasskriminalität im Rahmen der PMK	
B. Polizeiliche Erfassungsmaßnahmen	
Ersterfassung und Eingang in die Statistik	
2. Bewertung des Erfassungssystems	
II. Statistische Dokumentation von Hasskriminalität	
A. Überblick: Polizeiliche Kriminalitätserfassung und Lagebilder	
B. Dokumentation von Hasskriminalität	
1. Politisch motivierte Kriminalität (PMK)	
2. Verfassungsschutzberichte	
3. Der Periodische Sicherheitsbericht	
4. Kleine Anfragen an die Bundesregierung	. 100
C. Offizielles Lagebild zu politisch motivierten Straftaten und Hasskriminalität in Deutschland	. 101
1. Anmerkungen zu Propagandadelikten	. 102
2. Entwicklung 2001-2008	. 104
a) Phänomenbereiche	107
b) Opferkategorien	108
c) Phänomenbereich "sonstige"	
III. Inoffizielle Lagebilder	
Fünster Teil	125
Justizielle Verarbeitung von Hasskriminalität: Methoden und Datenzugänge	125
I. Untersuchungsdesign	
A. Ausgangssituation im Erhebungsland	126
Baden-Württemberg im Ländervergleich	127
2. Entwicklungen in Baden-Württemberg 2004-2008	
II. Aktenanalyse	
A. Allgemeine Probleme der Datenerhebung	
B. Anmerkungen zur Datenbasis	
C. Datensatz	
l. Zusammenstellung der Daten	125

2. Datensatz "Hasskriminalität"	13:
3. Rücklauf	131
D. Erhebungsinstrument	. 14
E. Kontrollgruppe	. 144
1. Stichprobenziehung	. 144
Charakterisierung der Kontrollstichprobe	. 14:
F. Durchführung der Aktenauswertung	
G. Zur Aussagekraft prozessproduzierter Daten	
III. Experteninterviews	
A. Vorbemerkung	
B. Auswahl der Befragungsteilnehmer	
C. Durchführung	
D. Aufbereitung und Dokumentation der Daten	
Sechster Teil	. 157
Ergebnisse der empirischen Erhebung in Baden-Württemberg	
I. Allgemeine Erkenntnisse der Untersuchung	
A. Struktur der Falldaten – Datensatz "Hasskriminalität"	. 159
1. Phänomenbereiche	. 160
Verteilung der Ermittlungsdelikte	. 162
3. Allgemeine Tatmerkmale	. 163
a) Tatgegebenheiten	
b) Tatverlauf	. 165
c) Tatausgang	
B. Opfermerkmale	
Soziodemografische Daten der Opfer	
2. Gruppenzugehörigkeit	
C. Beschuldigtenmerkmale	
Soziodemografische Daten der Beschuldigten	
2. Vorstrafen und polizeiliche Vorerkenntnisse	
3. Gruppenzugehörigkeit und politische Einstellung	
D. Zusammenfassung	
II. Hasskriminalität im Prozess der Strafverfolgung	
A. Polizeilich erfasster Kontext vorurteilsmotivierter Straftaten	188
1. Ermittlungsvorgang	
a) Verfahrensauslösung	190
b) Ermittlungsführende Stelle	
c) Ermittlungsstrategien	
2. Polizeiliche Motivattributation	
a) Geschädigtenvernehmungen	
b) Beschuldigtenvernehmungen	
c) Subjektive Tatmerkmale	
d) Motivbewertung im polizeilichen Abschlussbericht	
3. Expertengespräche – Polizei	198

a) Begrifflichkeit	199
b) Ermittlungsverlauf	199
c) Fallidentifizierung und Motivbewertung	201
d) Handlungsbedarf	204
4. Bewertung der polizeilichen Definitionspraxis	204
B. Justizielle Verfahrenserledigung	206
1. Verfahrensmerkmale	
a) Verfahrensdauer	
b) Ermittlungstätigkeit der Staatsanwaltschaft	
c) Umdefinition polizeilicher Anzeigedelikte	208
2. Verfahrensverlauf	211
a) Staatsanwaltschaftliche Verfahrenserledigung	211
b) Einstellungsverfügungen	212
3. Justizielle Abschlussentscheidung	215
a) Inhalt der justiziellen Abschlussentscheidungen	217
b) Entscheidungsgründe – Strafzumessung	219
4. Motivbewertung im Strafverfolgungsprozess	. 223
a) Staatsanwaltschaftliche Motivbewertung	. 224
b) Gerichtliche Motivbewertung	. 227
c) Täterstellungnahme zum Tatvorwurf	. 232
d) Vergleich zwischen polizeilicher Motivbewertung und Verfahrensausgang	. 233
5. Expertengespräche – Staatsanwaltschaft	
a) Begrifflichkeit	
b) Ermittlungsverlauf	
c) Motivbewertung	
d) Handlungsbedarf	
6. Zusammenfassung der justiziellen Verfahrensbearbeitung	
III. Probleme der Motivbewertung: Resultate der Kontrollgruppe	
A. Motivbewertung	
Täter-Opfer-Problematik am Beispiel "Herkunft"	
2. Sexuelle Orientierung als Opfermerkmal	
3. Motivüberlappung	
B. Zusammenfassung und Bewertung	
Siebter Teil	
Zusammenfassung der Forschungsergebnisse	
1. Forschungsgegenstand	253
A. Hintergrund der Untersuchung	
B. Fragestellungen	
C. Methodik und Durchführung	
II. Resümee der Forschungsergebnisse	
A. Aktuelles Lagebild in Deutschland	257

Inhaltsverzeichnis

Definition und Erfassung	25
2. Statistisch registrierte Hasskriminalität	258
B. Charakterisierung polizeilich erfasster Hasskriminalität	
1. Opferstruktur	
2. Täterstruktur	260
C. Verfahrensverlauf und Bewertung auf polizeilicher Ebene	260
D. Verfahrensverlauf und Bewertung auf justizieller Ebene	263
III. Fazit: Zum Konstruktionscharakter von Hasskriminalität	266
Achter Teil	271
Schlussfolgerungen und Implikationen	271
I. Handlungsbedarf und Forschungsperspektiven	271
A. Bedenken zum Definitionskonzept	
B. Notwendigkeit statistischer Lagebilder	274
C. Folgerungen für die Gesetzgebung	276
D. Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten der Strafverfolgungsbehörden	280
E. Grenzen der Studie und weiterer Forschungsbedarf	282
II. Zusammenfassung der Handlungsempfehlungen	283
III. Schlussbemerkungen	284
English Abstract	285
Literaturverzeichnis	287
Quellenverzeichnis	303
Anhang	308
Abbildungsverzeichnis	339
Tabellenverzeichnis	342
Abkürzungsverzeichnis	343